Diese Geschichte wird Ihnen von **Ririro.com/de** kostenlos zur Verfügung gestellt. Unser Ziel ist es, allen Kindern auf der Welt freien Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermöglichen. Die Geschichten können online gelesen, heruntergeladen und ausgedruckt werden und decken ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Tiere, Fantasie, Wissenschaft, Geschichte, verschiedene Kulturen und vieles mehr.

Unterstützen Sie unsere Mission, indem Sie unsere Website teilen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Ririro

PHANTASIE IST WICHTIGER ALS WISSEN

Ririro

Miss Kleine Köchin



Kasini ist acht Jahre alt. Sie liebt es zu kochen. Jeden Morgen und vor dem Schlafengehen liest sie ein Kochbuch im Schulbus.

Niemand kennt ihr Geheimnis, dass sie jede Nacht mit einem Holzrührlöffel schläft. Wenn sie schläft, träumt sie, dass sie lächelt, einen Kochhut trägt und ihren Rührlöffel hoch in die Luft hält.



Kasini singt gerne, während sie kocht. Sie singt zu den Karotten



und tanzt mit dem Mehl. Sie schneidet die Gurke und legt zwei auf ihre Augen. Sie schlägt laut mit den Töpfen, während sie auf und ab springt.

„KOMM ZURÜCK ZUR ARBEIT", schimpft der Löffel.



„Kochen ist keine Arbeit, es macht Spaß", lacht Kasini.

Der Löffel sagt ihr, ob die Suppe mehr Salz braucht, ob das



Hähnchen mehr Hitze braucht und wann alles fertig zum Essen ist. Manchmal hört Kasini nicht auf den Löffel. „Ich werde meine Handfläche benutzen, um die Suppe zu probieren", sagt sie.

„Ich werde meinen Mund benutzen, um das Hähnchen zu probieren", entscheidet sie.





Der Löffel lacht, denn sie ist jung und er ist alt. Älter als das Besteck im Haus, älter als Kasinis älterer Bruder. So alt, dass er alle großartigen Rezepte auswendig kennt.

Kasini fügt der Suppe mehr Salz, Pfeffer und Currypulver hinzu. Das ist falsch und sie weiß es, aber sie ist nur stur.





Der Löffel mag es nicht, respektlos behandelt zu werden, er ändert seine Farbe von Braun zu Rot, um Kasini zu zeigen, dass er wütend ist.

„Die Suppe wird BRENGEN ohne den Rührlöffel!“ jammert Kasini. Sie singt für den Löffel, aber es gibt keine Veränderung. „Es tut mir leid“, sagt sie. Der Löffel wird gerade rechtzeitig wieder braun und Kasini umarmt ihn vor Freude.



„Jetzt kann ich Mama das Essen servieren, das ich gekocht habe“, sagt Kasini aufgeregt. „Das Essen, das wir gekocht haben“, kichert sie und steckt den Löffel weg.

